

Mittelstand-Digital  
**Zentrum**  
**Bremen-Oldenburg**



# Chancen der Digitalisierung jetzt ergreifen

Mittelstand-Digital Zentrum Bremen-Oldenburg

Gefördert durch:



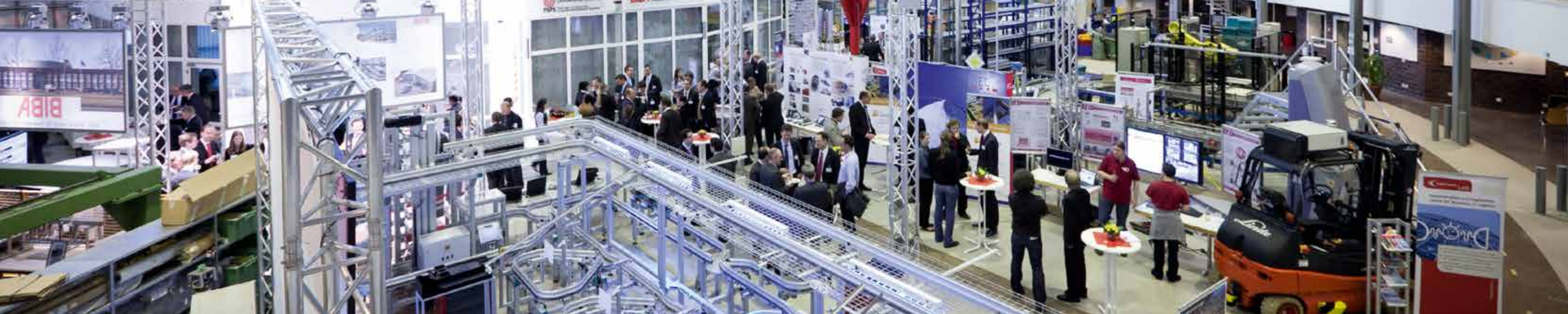
Bundesministerium  
für Wirtschaft  
und Klimaschutz

Mittelstand-  
Digital 

aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

## Inhalt

Digitalisierung: Hier finden Sie Antworten	4
Schwerpunkte der Digitalisierung	5
Von analog zu digital	6
Unser Angebot für Sie	8
Unternehmen lernen von Unternehmen	9
Kontakt	12



## Digitalisierung: Hier finden Sie Antworten

Das Mittelstand-Digital Zentrum Bremen-Oldenburg begleitet kleine und mittlere Unternehmen (KMU) kostenlos auf dem Weg der Digitalisierung.

Das Mittelstand-Digital Zentrum Bremen-Oldenburg begleitet kleine und mittlere Unternehmen (KMU) kostenlos auf dem Weg der Digitalisierung.

Das Schlagwort Digitalisierung ist seit Jahren ein Kernthema in Medien und Veranstaltungen, aber es bedeutet für jedes Unternehmen etwas anderes. Klar ist: Der Wandel hat in allen Branchen längst begonnen und wird sich noch lange fortsetzen. Wer aus diesem Prozess erfolgreich hervorgehen will, kann sich nicht einfach treiben lassen, sondern muss ihn aktiv gestalten. Aber wie? Darauf eine Antwort zu finden, die ganz individuell zu Ihrem Unternehmen passt, erfordert Einblicke in viele verschiedene Trends, Technologien und Erfahrungswerte. Im Mittelstand-Digital Zentrum Bremen-Oldenburg führen wir daher zahlreiche Kompetenzen aus der gesamten Region zusammen und machen sie Ihnen gebündelt zugänglich.

So helfen wir Ihnen, angesichts des diffusen Megatrends Digitalisierung zunächst die wichtigen Fragestellungen zu ermitteln, die für Ihr Unternehmen entscheidend sind. Und dann unterstützen wir Sie beim Aufspüren der optimalen Antworten. Egal, wie weit Sie sich auf dem Weg der Digitalisierung befinden – wir helfen Ihnen dabei, die nächste Stufe zu erreichen und Ihre Position im Markt deutlich zu stärken.

### An wen sich das Angebot richtet

Im Fokus des Mittelstand-Digital Zentrums Bremen-Oldenburg stehen kleine und mittlere Unternehmen (KMU) mit höchstens 250 Mitarbeitenden. Inhaltlich orientiert sich das Zentrum an regionalen Bedarfen: Neben Maßnahmen für das **klassische produzierende Gewerbe** und **produktionsnahe Dienstleistungen** wie die Logistik, bietet das Zentrum Angebote für **konsumentenorientierte Dienstleistungsbetriebe** an. Als Teil des Netzwerkes

Mittelstand-Digital sind wir auch Ansprechperson für alle weiteren Branchen und leiten Ihre Anfragen gerne innerhalb des Netzwerkes weiter.

### Wie es funktioniert

Das Digitalzentrum hält für Interessierte eine Reihe kostenfreier Unterstützungsangebote bereit, die je nach Bedarf in Anspruch genommen werden können. Dabei wird der gesamte Innovationsprozess abgedeckt. Er beginnt mit Informationen über Potenziale der Digitalisierung für Ihr Unternehmen. Weiter geht es mit der Chance, entsprechende Anwendungen in der Praxis zu erleben. Parallel erhalten Sie die Möglichkeit, sich und Ihre Mitarbeitenden für die digitale Welt durch Qualifizierungen fit zu machen. Auf Wunsch begleiten wir Sie auch bei der Umsetzung Ihres Projekts, um den Erfolg sicherzustellen. Ein zentrales Ziel aller angebotenen Maßnahmen ist es, die Digitalkompetenz der Fach- und Führungskräfte in Ihrem Unternehmen durch gezielt auf Mitarbeitende zugeschnittene Angebote zu erhöhen.

### Wer dahinter steht

Das Mittelstand-Digital Zentrum Bremen-Oldenburg gehört zu Mittelstand-Digital. Mit dem Mittelstand-Digital Netzwerk unterstützt das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz die Digitalisierung in kleinen und mittleren Unternehmen und dem Handwerk.

Geförderte Partner innerhalb des Mittelstand-Digital Zentrums Bremen-Oldenburg sind:

- DHI - Digital Hub Industry Bremen e.V.
- BIBA - Bremer Institut für Produktion und Logistik GmbH
- OFFIS - Institut für Informatik
- LEMEX - Lehrstuhl für Mittelstand, Existenzgründung und Entrepreneurship an der Universität Bremen
- IHK - Oldenburgische Industrie- und Handelskammer

## Schwerpunkte der Digitalisierung

Die Digitalisierung Ihres Unternehmens kann unterschiedlichste Bereiche umfassen. Wir fokussieren uns auf die wichtigsten Themenfelder und ermitteln mit Ihnen konkrete Potenziale.

### Veränderung: Komfortzone verlassen und Zukunftschancen erkennen

Im Kern der Überlegungen steht immer die Frage: Was möchten wir verbessern? Die Antwort beinhaltet fast immer ein digitales Element, beispielsweise eine Software oder ein Internetangebot. Manchmal führt die Lösung sogar zu einem komplett neuen **digitalen Geschäftsmodell**. Ein Beispiel: Maschinenbauer:innen integrieren Sensoren in ihre Produkte und bieten Käufer:innen intelligente Wartungsdienstleistungen an. Aber auch im längst etablierten Bereich E-Commerce – also dem digitalen Handel – ergeben sich weiter neue Chancen. Nicht immer muss die Digitalisierung jedoch direkte Einnahmen generieren, um sich zu lohnen. Vielfach lassen sich Prozesse effizienter gestalten. Dies betrifft insbesondere den Bereich der **digitalen Kommunikation**.

### Megatrends erfassen alle Branchen

Aus dem privaten Umfeld sind bereits die **digitalen Plattformen** als Kommunikations- und Einkaufsmöglichkeit etabliert. Hier konzentriert sich das Online-Leben immer stärker. Dieser Trend setzt sich in vielen Branchen weiter fort: Geschäfte werden über große Plattformen abgewickelt, sei es im Tourismus, der Logistik oder dem Einzelhandel. Der Vorteil: Plattformen nutzen Netzwerkeffekte und gestalten die Gewinnung von Kund:innen oft preisgünstiger. Ebenfalls sehr zukunftssträftig sind Assistenzsysteme, die den Menschen im Beruf oder im Alltag unterstützen. Die Möglichkeiten umfassen beispielsweise die Schaffung einer virtuellen Ausbildungsumgebung, mit der Unternehmen ihre Mitarbeitenden im Sinne des Kompetenzaufbaus aus- und weiterbilden können.

### Welche Technologie eignet sich für das Vorhaben?

Wenn das Ziel definiert ist, rückt die Frage nach der passenden Technologie in den Fokus. Besonders umfassende Einsatzmöglichkeiten bieten Cloud-Anwendungen, also die Verlagerung von Daten und Prozessen in die Online-Welt, um räumliche und zeitliche Einschränkungen zu überwinden.

### Künstliche Intelligenz

KI hat in den letzten Jahren Einzug in diverse Lebensbereiche gefunden. Trotzdem stellt der Megatrend für einige Unternehmen noch immer eine Herausforderung dar, die teilweise mit Berührungspunkten verbunden ist. Wir zeigen Ihnen, dass es in fast allen Branchen Einsatzchancen gibt, die keine massiven Investitionen erfordern und sowohl die **Wirtschaftlichkeit** als auch die Wettbewerbsfähigkeit eines Betriebes steigern können. Erfahren Sie außerdem, wie Sie sich dauerhaft für die stetigen Weiterentwicklungen in diesem Bereich wappnen, um damit ein **resilientes** Unternehmen der Zukunft zu schaffen.

### Steigerung der Lebensqualität

Die Digitalisierung bietet die Chance, unsere Lebensqualität zu erhöhen und gleichzeitig nachhaltiger mit unseren Lebensgrundlagen umzugehen. Am deutlichsten wird dies im Bereich **Digitales Arbeiten**. Der Begriff „**New Work**“ fasst die Veränderung der Arbeit als eine neue, flexiblere Form mit unmittelbaren Auswirkungen auf Unternehmensprozesse zusammen. Für die Steigerung der Nachhaltigkeit Ihres Unternehmens bietet die Digitalisierung ebenfalls große Chancen: Soziale, ökologische und ökonomische Betrachtungen lassen sich leichter miteinander vernetzen.



# Von analog zu digital



1

Sabine und Michael haben vor 20 Jahren die Plietsch Anlagenbau GmbH gegründet und beschäftigen mittlerweile 65 Mitarbeitende. Das Geschäft läuft, kostet aber sehr viel Zeit und Energie. Sie ahnen, dass digitale Technologien ihnen ermöglichen würden, die Firma effizienter zu steuern. Der Aufwand und die erwarteten Investitionen schrecken sie jedoch ab.



2

Bei einer Branchenveranstaltung blättern sie in einer Broschüre des Mittelstand-Digital Zentrums Bremen-Oldenburg und sehen das Angebot zur Kontaktaufnahme. „Versuch macht klug“, sagen sie sich, und rufen einfach mal an.



5

Die Ergebnisse des Workshops münden in einem Digitalisierungsprojekt, das ebenfalls von den Expert:innen des Digitalzentrums begleitet wird. In diesem Rahmen werden anhand von Interviews und Beobachtungen zunächst die Anforderungen an das neue digitale System identifiziert. Anschließend werden Prototypen entwickelt und deren Einführung im Betrieb vorbereitet. Nach dem Start des neuen Systems kann das Ehepaar Plietsch selbstständig seine Erfahrungen analysieren, um weitere Anpassungen an den Abläufen vorzunehmen.



6

Die Ergebnisse überzeugen Sabine und Michael Plietsch: Am Bildschirm erhalten sie nun jederzeit eine aktuelle Übersicht über Lagerbestände und terminierte Lieferungen – inklusive aller relevanten Dokumente in digitaler Form. Auch die Konstruktionszeichnungen und -daten können nun überall bequem auf Tablets abgerufen werden. Änderungen seitens der Konstruktionsabteilung werden sofort angezeigt.



3

Expert:innen des Digitalzentrums besuchen Sabine und Michael Plietsch vor Ort in ihrem Betrieb. In einem 90-minütigen Gespräch werden Potenziale der Digitalisierung für die Produktion und Verwaltung identifiziert.



4

Ein Workshop hilft dem Unternehmerehepaar anschließend, konkrete Lösungen zu erarbeiten. Dabei kristallisiert sich heraus, dass der Einsatz von Ressourcen und der Betrieb des Warenlagers deutlich effizienter gesteuert werden könnten, wenn Echtzeitdaten verfügbar wären. Darüber hinaus könnten teure Fehler vermieden werden, wenn sichergestellt würde, dass alle Ingenieure jederzeit mit aktuellen Versionen der Konstruktionsdaten arbeiten.



7

Das Unternehmen ist jetzt spürbar rentabler – und damit wettbewerbsfähiger – als vorher. „Watt'n Glück, dass wir da angerufen haben!“, freut sich Michael, während er mit Sabine auf dem Weg in den ersten richtigen Urlaub seit langer Zeit ist.



8

Die positiven Erfahrungen wollen die Plietschs nicht für sich behalten, deshalb stellen sie das Projekt auf einer der zahlreichen Veranstaltungen des Mittelstand-Digital Zentrums Bremen-Oldenburg vor. So sind sie nicht nur Best-Practice-Beispiel für Unternehmer:innen in ähnlicher Lage, sondern erhöhen auch die Sichtbarkeit ihres Betriebs als digitale Vorreiter:innen.



## Unser Angebot für Sie

Das Digitalzentrum hält ein breites Spektrum an Themen und Formaten bereit, um für jeden Bedarf die passenden Maßnahmen anbieten zu können – für Sie natürlich kostenfrei.

### Informieren und Demonstrieren

Vor der Umsetzung steht die Informationsbeschaffung. Das Digitalzentrum bietet dafür umfassende Gelegenheiten, beispielsweise Besuche von Expertinnen direkt bei Ihnen im Unternehmen.

Aber es bleibt nicht bei der Theorie. Anhand von konkreten Anwendungsbeispielen können Sie sich selbst ein Bild machen, wie die neuen Technologien helfen, auch Ihr Unternehmen im Wettbewerb zu stärken. Wir stellen Ihnen neue digitale Lösungen in der Praxis vor.

### Qualifizieren

Die Auswahl der geeigneten Maßnahmen und die Umsetzung im eigenen Unternehmen erfordern oft zusätzliche Qualifikationen vom Management und den Beschäftigten.

Das Digitalzentrum bietet daher zahlreiche Maßnahmen an, die sich speziell an die jeweiligen

Zielgruppen richten, beispielsweise in Form von Innovationswerkstätten. Dabei wird darauf geachtet, dass die Inhalte praxisnah vermittelt und erlebbar präsentiert werden.

### Umsetzen und Vernetzen

Bei der Umsetzung von Digitalisierungsprojekten können Komplikationen auftreten. Für kleine und mittlere Unternehmen bleibt neben dem Tagesgeschäft jedoch oft wenig Zeit, sich auf eigene Faust ausreichend zu wappnen.

Das Digitalzentrum bietet daher auch bei der Realisierung von Vorhaben konkrete Unterstützung an. Damit wird gleichzeitig der Wissens- und Technologietransfer zwischen Forschungseinrichtungen und Unternehmen gestärkt.

Über unsere eigene Expertise hinaus, haben wir über das Netzwerk Mittelstand-Digital Zugriff auf das Know-How von mehr als 1000 weiteren Expert:innen.

## Unternehmen lernen von Unternehmen

Neben der inhaltlichen Arbeit mit Betrieben aus der Region, bietet das Mittelstand-Digital Zentrum Bremen-Oldenburg Unternehmen auf seinen Veranstaltungen eine Plattform, sich über ihren Transformationsprozess auszutauschen.

Kommen Sie miteinander ins Gespräch und tauschen Sie sich über Fragen wie diese aus – ganz nach dem Motto: **“Unternehmen lernen von Unternehmen”**.

- Worin liegen die Vorteile digitaler Technologien und wie lassen sich diese in meinem Unternehmen umsetzen?
- Wie kann ich Unternehmensprozesse durch den Einsatz digitaler Methoden optimieren? Wie erkenne ich, welche digitale Technologie für mein Unternehmen geeignet ist?

- Welche Chancen und Herausforderungen ergeben sich durch die Digitalisierung für unsere Geschäftsmodelle?

- Welche Kooperationsmöglichkeiten mit anderen Unternehmen ergeben sich durch die Digitalisierung?

Ihre Erfahrungen kommen anderen Unternehmen zugute und werden vom Digitalzentrum in verschiedenen öffentlichkeitswirksamen Formaten aufgearbeitet. Das können zum Beispiel Blogbeiträge auf der Webseite des Zentrums sein, oder auch Videos, Podcasts und Social-Media-Postings.

## Was ist Mittelstand-Digital?

Das Mittelstand-Digital Netzwerk bietet mit den Mittelstand-Digital Zentren und der Initiative IT-Sicherheit in der Wirtschaft umfassende Unterstützung bei der Digitalisierung. Kleine und mittlere Unternehmen profitieren von konkreten Praxisbeispielen und passgenauen, anbieterneutralen Angeboten zur Qualifikation und IT-Sicherheit. Das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz ermöglicht die kostenfreie Nutzung der Angebote von Mittelstand-Digital. Weitere Informationen finden Sie unter [www.mittelstand-digital.de](http://www.mittelstand-digital.de).

Der DLR Projektträger begleitet im Auftrag des BMWK die Projekte fachlich und sorgt für eine bedarfs- und mittelstandsgerechte Umsetzung der Angebote. Das Wissenschaftliche Institut für Infrastruktur und Kommunikationsdienste (WIK) unterstützt mit wissenschaftlicher Begleitung, Vernetzung und Öffentlichkeitsarbeit.

## Impressum

Digital Hub Industry Bremen e.V.  
Konrad-Zuse-Straße 6a  
28359 Bremen

Vereinsregister: VR 8369 HB  
Registergericht: Amtsgericht Bremen

Vertreten durch:  
Vorsitzende: Prof. Dr. Michal Kucera  
Stellvertretender Vorsitzender: Christoph Ranze

Kontakt  
Frank Bittner  
Telefon: +49 421 49189101  
E-Mail: [frank.bittner@digitalhubindustry.de](mailto:frank.bittner@digitalhubindustry.de)

# Kontakt

Mittelstand-Digital Zentrum Bremen-Oldenburg  
c/o Digital Hub Industry Bremen e.V.  
Konrad-Zuse-Straße 6A  
28359 Bremen

Sprechen Sie uns gerne an und vereinbaren Sie  
einen Termin.

Erste Ansprechperson: Daniel Schneider  
(Geschäftsstellenleitung)  
kontakt@digitalzentrum-hb-ol.de  
Tel.: 0421 – 49189 260  
www.digitalzentrum-hb-ol.de

Unsere Angebote sind dank öffentlicher Förderung  
durch das Bundesministerium für Wirtschaft und  
Klimaschutz kostenfrei.

